

## Parkhaus und Garagenbeschichtung OS 13

### **Vorbemerkungen:**

Der Anbieter (AN) hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Bedenken gegen die Art der in der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber (AG) schriftlich mitzuteilen.

Zulässig ist nur die Verarbeitung eines Systems. Der Austausch einzelner Systembestandteile gegen die Bestandteile anderer Systeme ist nicht gestattet. Die Vorschriften der Unfallverhütung sind zu beachten.

### **Untergrundprüfung u. begleitende Prüfungen**

Dem Arbeitsablauf entsprechend sind die tagesrelevanten Prüfungen täglich der ÖBA im Bautagebuch dokumentiert vorzulegen, und der Schlussrechnung gesammelt beizulegen.

Die Mindestanforderungen gem. Herstellervorschriften oder anerkannten Verlegerichtlinien sind grundsätzlich einzuhalten.

Im Zuge der Eigenüberwachung sind nachfolgende Prüfungen vorzunehmen.

- Druckfestigkeit
- Haftzugfestigkeit
- CCM- Feuchtigkeitsmessungen
- Rautiefenbestimmung
- Überprüfung auf Hohllagen
- Ebenflächigkeit
- Abreissfestigkeit
- Untergrundtemperatur, Lufttemperatur, rel. Luftfeuchtigkeit
- Materialverbrauch und Chargennummern der verwendeten Produkte

Über die gesamte Dauer der Beschichtungsarbeiten und deren Aushärtung ist der Taupunkt laufend an exponierten Stellen (stündlich) mittels geeigneten Datenloggern zu ermitteln und zu protokollieren.

## Untergrundvorbereitung

### 08.01.1 Untergrund vorbereiten – Kugelstrahlen

Trockene Bodenflächen durch staubfreies Kugelstrahlen intensiv behandeln, um labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Randbereiche, Eckausbildungen sind maschinell von Hand nachzuarbeiten. Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung sind die zu beschichtenden Fläche gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Anforderungen an den Untergrund sind laut gültiger IBF-Richtlinie, sowie Richtlinie für befahrbare Verkehrsflächen in Garagen und Parkdecks zu erfüllen (wie z.B.: Haftzugfestigkeit, Mindestdruckfestigkeitsklasse nach stat., Erfordernis, Restfeuchtigkeit, usw.). Anfallender Strahlschutt ist vom AN zu entsorgen.

m<sup>2</sup>                      Lohn:  
                                    Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                    Einheitspreis:

### 08.01.2 Randbearbeitung

Die Randbereiche werden durch Diamantschleifen mit geeignetem Gerät (inkl. Absaugung) vorbereitet um losen Teilen, Staub, Schmutz, und sonstigen trennend wirkenden Stoffen zu entfernen. Geringe Staubbelastung ist zu erwarten.

m                              Lohn:  
                                    Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                    Einheitspreis:

### 08.01.3 Diamantschleifen Sockelflächen und Hochzug

Trockene, senkrechte Sockel-Flächen durch Diamantschleifen mit Absaugung intensiv behandeln, um labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Sockelhöhe: ca. 20 cm. Hochzug im Spritzbereich 50 cm. Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung ist die Sockelfläche gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen. Anfallender Schleifstaub ist vom AN zu entsorgen.

m                              Lohn:  
                                    Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                    Einheitspreis:



### 08.01.7 Kraftschlüssige Injektion Epoxidharz

Injizieren des Injektionsmaterials auf Epoxidharzbasis mittels Injektionspumpen, Auspresstopf oder Handhebelpumpe, einschließlich Rissverdämmung und Nebenleistungen.

z.B. mit Sikadur®-52 oder glw.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:		
	Sonstiges: _____		
kg	Einheitspreis:		Alternativ

### 08.01.8 Herstellen Verkrallungsnut bei Kantenschutzwinkel

Herstellen von Verkrallungsnuten bei Anschluss an die Kantenschutzwinkel.

Höhe und Tiefe der Verkrallungsnut ca. 10 x 5 mm.

	Lohn:		
	Sonstiges: _____		
m	Einheitspreis:		Alternativ

## Reprofilierungen, Egalisierungen

### 08.02.1 Schließen von Löchern/ Beschädigungen

Schließen von partiellen Löchern und Beschädigungen in den Bodenflächen mit einem Epoxidharzmörtel, hergestellt aus feuergetrocknetem Quarzsand, Sika®Stellmittel T und lösemittelfreiem Epoxidharz der Grundierposition.

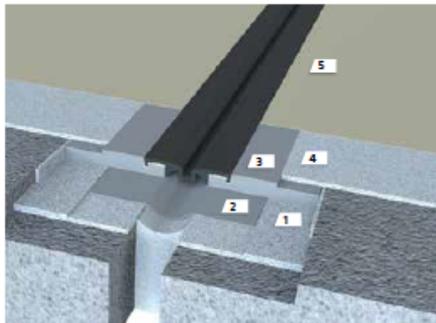
Abrechnung entsprechend dem verbrauchten Epoxidharzmörtel.

Die Lohnkosten sind in den Kg-Preis mit einzurechnen.

	Lohn:		
	Sonstiges: _____		
kg	Einheitspreis:		Wahlposition



# Dehnfugenprofil

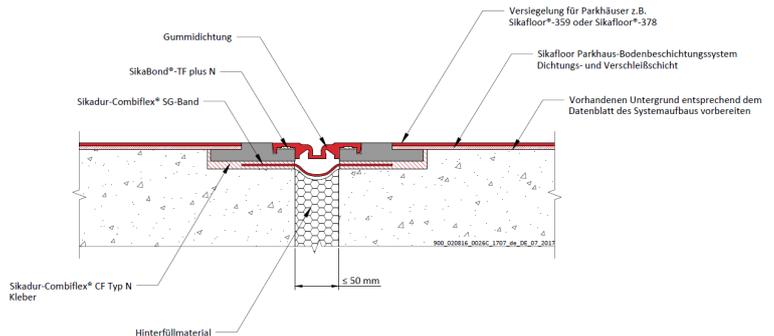


Skizze 1: Sika® FloorJoint PB-30 PDRS System

1. Klebemörtel	Sikadur®-30 oder Sikadur®-31 CF Normal
2. Wasserabdichtung	Sikadur®-30 oder Sikadur®-31 CF Normal mit Sikadur-Combiflex® SG-10 P
3. Fugenprofil mit Gummidichtung	Sika® FloorJoint PDRS mit Gummidichtung mit Sikabond® TF Plus N
4. Tragschicht	z.B. Sikafloor®-156/-161 mit Sikadur®-375, Abgestreut im Überschuss mit Quarz
5. Deckschicht	z.B. Sikafloor®-359 N

## TECHNISCHE DATEN Sika® FloorJoint PDRS

Fugenprofilbreite	ca. 290 mm
Fugenprofillänge	ca. 1.200 mm
Fugenprofildicke	ca. 18 / 23 mm
Fugenbreite im Untergrund	max. 50 mm
Fugenbewegung horizontal gesamt	50 mm (-20/+30 mm)
Fugenbewegung vertikal gesamt	30 mm (-15/+15 mm)
Druckfestigkeit	60 N/mm <sup>2</sup>



### 08.04.01 Aussparungskonstruktion Fugenprofil Sika FloorJoint

Herstellen von Begrenzungsschnitten, Herausnehmen des bestehenden Untergrundes bis zum tragfähigen Untergrund in geeigneter Größe für das Dehnfugenprofil.

Im Anschluss an die Oberflächenvorbereitung ist die Rinne gründlich mit geeignetem Gerät zu entstauben. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen. Anfallender Stemm- bzw. Strahlschutt ist vom AN zu entsorgen.

Aussparung: Breite = mind. 30 cm, Tiefe ca. 25-30 mm  
Betonüberdeckung beachten

Lohn:  
Sonstiges: \_\_\_\_\_  
lfm Einheitspreis

### 08.04.2 Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch Schleifen mit Diamantrotationsschleifgerät, Stemmen oder Kugelstrahlen so vorzubereiten, dass die notwendige Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> erreicht wird. Anfallendes Material ist zu entsorgen. Kosten für Absauganlage zur Staubreduzierung sind einzurechnen.

Lohn:  
Sonstiges: \_\_\_\_\_  
m Einheitspreis:



#### 08.04.6 Fugenprofil Parkdeck f. vertikaler und horizontaler Bewegung

Liefern, einbauen entsprechend den Herstellerrichtlinien und Verklebung eines carbonverstärkten, hochbelastbaren, zähelastischen Dehnfugenprofils in ein ca. 5 mm dickes Klebebett mit systembezogenen 2-komp. EP-Kleber. Inklusiv einbinden an das vorhandene Beschichtungssystem. (System Sika® FloorJoint PB-30 PDRS)

Fabrikat Profil: Sika® FloorJoint PDRS od. glw.  
Fabrikat EP-Kleber: Sikadur® Combiflex® CF Kleber od. glw.  
Farbton Fugenprofil: grau  
Farbton Dehneinlage: schwarz

Anforderungen:  
metallfrei, überschleifbar, werkseitig vorgefertigt,  
beschädigungsfreier Austausch der Dehnfugeneinlage  
Profilbreite: ca. 290 mm  
Profildicke: ca. 23 mm  
Fugenspiel horizontal: max. 50 mm (-20/+30 mm)  
Fugenspiel vertikal: max. 30 mm (-15/+15 mm)  
Druckfestigkeit: ca. 60 N/mm<sup>2</sup> (DIN EN 196-1)

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u> _____
m	Einheitspreis:

#### 08.04.7 Reprofilierung Verlegebereich bis 10 mm

Reprofilierung nach Abstemmen des geschädigten Betons sowie des Freistemmens im Verlegebereich bzw. Höhenausgleich der vorhandenen Aussparung wird der Untergrund mit einer 2-komp. lösemittelfreien EP-Grundierung/Haftbrücke vorbehandelt. In die EP-Grundierung/Haftbrücke wird nass in nass ein Reaktionsharzmörtel auf 2-komp. Epoxidharzbasis und Quarzsand eingebracht. Das Mischungsverhältnis und die Sieblinie des Reaktionsmörtels ist auf die jeweilige Tiefe der Ausbrüche abzustimmen.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u> _____
m	Einheitspreis:

#### 08.04.8 Aufz. Reprofilierung Verlegebereich je 5 mm

Aufpreis für Mehrverbrauch je 5 mm Schichtdicke mit 2-komp. Reaktionsharzmörtel wie in Pos. vor verwendet. Das Mischungsverhältnis und die Sieblinie des Reaktionsmörtels ist auf die jeweilige Tiefe der Ausbrüche abzustimmen.

m Lohn:  
Sonstiges:  
Einheitspreis:

#### 08.04.9 Reprofilierung Verlegebereich 10 - 30 mm

Nach dem Abstemmen des geschädigten Betons sowie des Freistemmens im Verlegebereich, wird der Untergrund mit einer EP-Haftbrücke vorbehandelt und nass in nass mit einem polymermodifizierten, schnell härtenden, nahezu schwindfreien Ausgleichsmörtel auf Spezialzementbasis egalisiert.

Fabrikat:  
Haftbrücke: SikaScreed®-20 EBB od. glw.  
Ausgleichsmörtel: SikaScreed® HardTop-60 od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

m Lohn:  
Sonstiges:  
Einheitspreis: Alternativ

#### 08.04.10 Aufz. Reprofilierung Verlegebereich je 5 mm

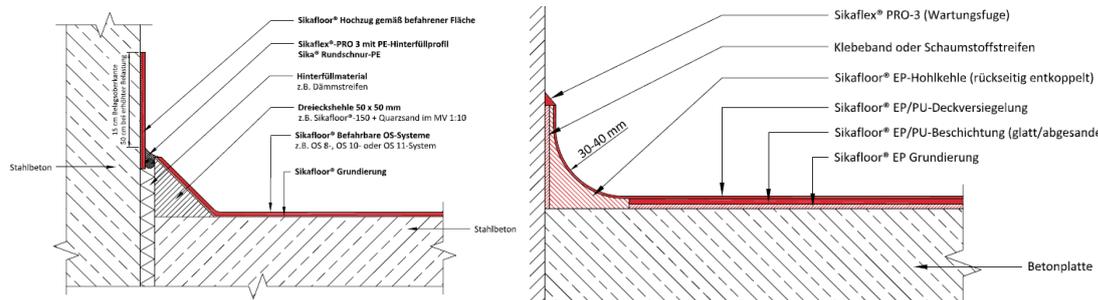
Aufpreis für Mehrverbrauch je 5 mm Schichtdicke mit polymermodifizierten, schnell härtenden, nahezu schwindfreien Ausgleichsmörtel auf Spezialzementbasis wie in Pos. vor verwendet.

m Lohn:  
Sonstiges:  
Einheitspreis: Alternativ





## Hohlkehle und Hochzug



### 08.06.1 Hochzug und Hochzugskeil

Herstellen von Hochzug und Hochzugskeil lt. gültiger Richtlinie Garagen und Parkdecks mit einer Schenkellänge von mind. 3 x 3 cm an allen Übergängen von horizontalen zu vertikalen Flächen (innenliegenden Boden/Wand-Ichsen) mit Epoxidharzmörtel. Die Hohlkehle ist je nach Bauteilgegebenheiten (Bodenplatte/Decke, Wände/Säulen), beweglich, wandseitig zu entkoppeln oder starr auszubilden. In die Position ist das Beschichten des Hochzugs im jeweiligen Beschichtungssystem bis 15 cm über fertiger FOK im gleichen Farbton einzurechnen.

Lohn:  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 m Einheitspreis:

## Ausgleichs- Dampfentspannungsschicht

### 08.07.1 ECC-Spachtelung, horizontale erdberührte Flächen

Vollflächige Spachtelung der Bodenflächen mit einem 3-komp., wasserdampfdiffusionsfähigen, auf mattfeuchten Flächen haftenden, epoxidharzvergüteten Fließmörtel. Mit Wirkung als Dampfentspannungsschicht bei Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung bzw. bei feuchten zementösen Untergrund als temporäre Feuchtigkeitssperre.

Fabrikat: Sikafloor® 81 EpoCem  
 Schichtdicke: ca. 2,5 mm (mind. 2 mm über den Spitzen)  
 Materialverbrauch: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>/mm

Angebotenes Erzeugnis:

Lohn:  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 m<sup>2</sup> Einheitspreis: Wahlposition

## Grundierung und Egalisierung

### 08.08.1 EP- Systemgrundierung

Grundierung der ordnungsgemäß vorbereiteten Bodenflächen mit einem niedrigviskosen, farblosen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel.

Fabrikat: Sikafloor®-156/ -161 od. glw.

Materialverbrauch: ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>

Die frische Grundierung lose mit Quarzsand 0,3 - 0,9 mm abstreuen.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m <sup>2</sup>	Einheitspreis:

### 08.08.2 EP-Egal. Kratzspachtelung, Rautiefe 0,5 – 1 mm

Egalisierung/Kratzspachtelung der Bodenflächen mit einem 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel und Quarzsandzugabe sowie Zugabe von Sika® Stellmittel T nach Bedarf.

Fabrikat: Sikafloor®-151/ -161 Epoxidharz-Bindemittel od. glw.

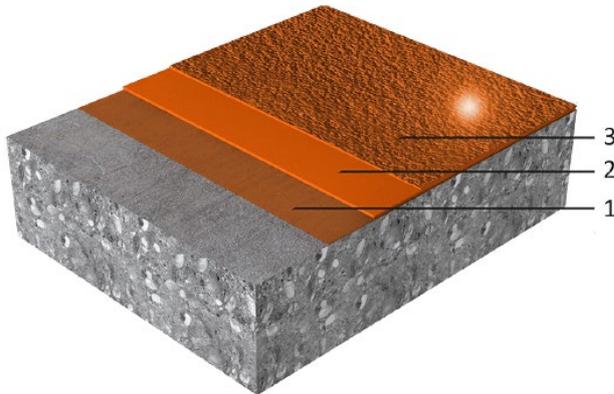
Die frische Egal.- Kratzspachtelung lose mit Quarzsand 0,3 - 0,9 mm abstreuen.

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m <sup>2</sup>	Einheitspreis:

## Beschichtungssystem gem. OS 13

Systemaufbau Sikafloor® MultiFlex PB-57



Ggf. Egalisierung, Kratz-Lunkernspachtelung je nach Untergrundbeschaffenheit

### 08.08.3 Parkhausbesch. OS 13, stat. Rissüberbr., gem. RL Garagen und Parkdecks 08-2017

Bauteil: Fahrwege, Stellflächen, Innenbereich bei RT 0,5  
Auftragen der rissüberbrückenden Nutzschiicht auf grundiertem,  
gegebenenfalls egalisiertem zementösen Untergrund und anschließender  
Absandung im Überschuss mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm. Nach Aushärtung  
Abkehren und Entsorgen des überschüssigen nicht eingebundenen Quarzsandes  
inkl. Absaugen der Oberfläche mit Industriestaubsaugern.  
Mindestschichtdicke  $hwO > 2,5$  mm

Fabrikat:

Sikafloor®-377 Verfüllung 1 : 0,4 mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm od. glw

Versiegelung: Sikafloor®-378 od. glw.

Materialverbrauch:

Bindemittel Nutzschiicht: mind.  $1,3 \text{ kg/m}^2$  + mind.  $0,52 \text{ kg/m}^2$  Quarzsand 0,1 - 0,3 mm

Versiegelung: ca. 1 -  $1,1 \text{ kg/m}^2$  je nach Rauigkeit

Systemanforderung:

Verschleißverhalten: PAT - 15.000 Zyklen

Anforderungsklasse VK 1

Farbton: z.B.: ca. RAL 7032

Angebotenes Erzeugnis:

m<sup>2</sup>                      Lohn:  
                                 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                 Einheitspreis:







## Pumpensumpf

### 08.10.1 Pumpensumpf mit Glasfaserlaminat

Beschichtung im Pumpensumpf auf ordnungsgemäß vorbereiteten, porenfrei grundierten, gegebenenfalls egalisierten, zementösen Untergrund mit einem farbigen, 2-komp. elastifizierten Epoxidharz, mit guter Chemikalienbeständigkeit, lösemittelfrei und UV-stabil. Applikation im Rollverfahren mit Einlage einer Sika® Remate Premium Glasfasermatte.

Fabrikat: Sikafloor®-390 N od. glw.

Materialverbrauch:

Grundierung: ca. 0,4 – 0,5 kg/m<sup>2</sup>

Mittelschicht mit Glasvlieseinlage: ca. 0,8 – 1,0 kg/m<sup>2</sup> + 0 - 1% Sika® Stellmittel T, sowie anschließendes überrollen mit Sikafloor® 390 N + 3 – 5 %Sika® Verdünner C (je nach Temperatur)

Versiegelung: ca. 0,7 – 0,9 kg/m<sup>2</sup> + Zugabe von ca. 0,5 – 1,0 % Sika® Stellmittel T

Farbton: z.B.: ca. RAL 1001

Angebotenes Erzeugnis:

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m <sup>2</sup>	Einheitspreis:

## Bodenmarkierung

### 08.11.1 Bodenmarkierungen

Bodenmarkierungen wie z.B.: Richtungspfeile, Sperrflächen, Beschriftungen, Piktogramme, Figuren usw. auf neu beschichteten Fahr- und Parkflächen mit einer 2- komp. farbigen Deckversiegelung auf Polyurethanharzbasis.

Fabrikat: SikaCor® EG-120 od. glw.

Angebotenes Erzeugnis:

### 08.11.2 Linien- Strichmarkierung

Linien-, Strichmarkierungen für die Fahr- und Parkflächen ohne Unterschied der Strichbreite und Farbe.

Verrechnet wird die ausgeführte Strichlänge

	Lohn:
	<u>Sonstiges:</u>
m	Einheitspreis:

### 08.11.3 Bodenflächen Schraffur

Markierung von schraffierten Flächen. Abrechnung nach m<sup>2</sup> schraffierter Gesamtfläche lt. den Vorgaben des AG.

m<sup>2</sup>                      Lohn:  
                                 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                 Einheitspreis:

### 08.11.4 Bodenbeschriftung Buchstaben/Zahlen, bis Höhe 25 cm

Buchstaben oder Zahlen-Markierungen. Schrifthöhe bis 25cm in Abstimmung mit AG. Abrechnung je Zahl/Buchstabe (bis 3-stellig).

Stk                        Lohn:  
                                 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                 Einheitspreis:

### 08.11.5 Bodenmarkierung Figuren/Piktogramme

Figuren, Piktogramme, Symbole, Pfeile, Schutzwege usw. Größe lt. Angabe AG. Abrechnung je beschichteter Fläche.

m<sup>2</sup>                        Lohn:  
                                 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                 Einheitspreis:

### 08.11.6 Markierung Schrammbord

Markierung von Schrammborden. Abrechnung nach ausgeführter Länge

m                         Lohn:  
                                 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
                                 Einheitspreis:



